

Bilanzkennziffer	2006	2005	Veränderung in %Pkten	Veränderung in %	Tendenz	Bewertung des Ergebnisses
<b>Finanzierung</b>						
Eigenkapitalanteil (Eigenfinanzierungsgrad) (Eigenkapitalquote)	17,3	19,7	-2,4	-12,2	- -	<p><b>1. Feststellung:</b>  <b>Rückgang</b> der Eigenkapitalquote um -12,2 %</p> <p>Bei allen Bilanzkennziffern handelt es sich um Quotienten, also um Brüche.</p> <p>Ein Rückgang eines Quotienten bedeutet: <b>ein Bruch wird kleiner!</b></p> <p>Ein Bruch wird kleiner, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entweder sein Zähler kleiner wird</li> <li>• oder sein Nenner größer wird</li> <li>• oder beide Größen sich entsprechend ändern.</li> </ul> <p>Im vorliegenden Fall betrachten wir den Bruch Eigenkapitalanteil (-quote, -finanzierungsgrad, ... bedeutet alles dasselbe!)</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <math display="block">\text{Eigenfinanzierungsgrad} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}</math> </div> <p><b>2. Ursachenforschung:</b>                      Wurde das Eigenkapital (Zähler) kleiner? <b>JA</b>                      - <b>7.911,87 €</b>                      Wodurch? <b>EK= AV+UV-FK</b> (Bilanzgleichung!)                      Wurde das AV kleiner? <b>JA</b>                      Wodurch? Abschreibungen                      Betrag: - 29.889,20 €                      Wurde das UV kleiner? <b>NEIN</b>                      Wodurch? Zugang                      Ford./Vorräte/Flüssige Mittel                      Betrag: + 2.229,28 €</p>

					<p>Wurde das FK größer (und damit die Gesamtsumme AV+UV-FK kleiner)  <b>NEIN</b>  Wodurch? Rückzahlung  Betrag: 19.748,05 €</p> <p>Wurde das Gesamtkapital (Nenner) größer:  <b>NEIN</b>  Wodurch?  Rückgang Anlagevermögen  - 29.889,20 €  Zunahme Umlaufvermögen  + 2.229,28 €</p> <p><b>3. Zusammenfassung:</b>  Eine Ursache des Rückgangs der Eigenkapitalquote um 12,2 % ist der Verlust von 7.911,87 € im Geschäftsjahr 2006, der 31,3 % des Eigenkapitals verzehrt hat. Der Verlust ist c. p. auf hohe Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Abnahme des Anlagevermögens: - 29.889,20 €) zurückzuführen, die vom Unternehmen steuerlich begründet werden. Es ist offensichtlich in 2006 nicht gelungen, die Abschreibungen durch entsprechende Umsatzerlöse zu finanzieren, da das Umlaufvermögen in 2006 nur um 2229,28 € gestiegen ist und auch das Fremdkapital nur um 19.748,05 vermindert werden konnte. 7.911,87 € der vorgenommenen Abschreibungen sind so nicht verdient worden.</p> <p><b>4. Bewertung:</b>  Der eingetretene Verlust und die damit verbundene Eigenkapitalminderung sind negativ zu bewerten. Das Eigenkapital stellt ein Verlustauffangpolster dar, das in 2006 um fast ein Drittel (31,3 %) vermindert wurde. Das Stammkapital wurde angegriffen. Dies mindert auch den gesamten bilanziellen Firmenwert entsprechend. Insgesamt erscheint die Eigenkapitalausstattung, auch unter Einbeziehung der Zahlen der Anlagendeckung, als nur ausreichend. Der vom Unternehmen angeführte Grund für hohe Abschreibungen „aus steuerlichen Gründen“ mag in Jahren hoher Gewinne tragfähig gewesen sein, in 2006 trägt er, insbesondere unter dem Gesichtspunkt einer bilanzgestützten Kreditwürdigkeitsprüfung durch die Banken, nicht. *)</p> <p>*) Die außerplanmäßige Abschreibung des defekten Lagertanks und</p>
--	--	--	--	--	--

						der durch den Brand zerstörten Anlagegüter wird zwar wertmäßig, aber nicht ursachenmäßig durch die Bilanzanalyse ersichtlich. Hierzu wäre eine Einsicht in den Lagebericht erforderlich!
Fremdkapitalanteil	82,7	80,3	2,4	+3	+	<b>JETZT SIND SIE DRAN!</b> <b><u>Aufgabe:</u></b> Vervollständigen Sie die Bilanzanalyse!
Anlagequote						
Umlaufquote						

<b>Anlagendeckung</b>						
Anlage- deck- ungs- grad I						
Anlage- deck- ungs- grad II						
<b>Liquidität</b>						
Liquidi- tät I						
Liquidi- tät II						
Liquidi- tät III						
<b>Gesamtbeurteilung</b>						

--	--	--	--	--	--	--